

Erwartungswerte

- Alle Informationen über die quantenmechanischen Eigenschaften eines Teilchens sind in seiner Wellenfunktion Ψ enthalten.
 - z.B. die Aufenthaltswahrscheinlichkeit ist gegeben als $|\Psi|^2$
 - alle experimentell erfassbaren Größen $f(x,t)$ werden quantenmechanisch durch Erwartungswerte bestimmt

• Der Erwartungswert einer Größe $f(x,t)$ ist quantenmechanisch gegeben durch

$$\langle f(x,t) \rangle = \int_{-\infty}^{\infty} \Psi^*(x,t) f(x,t) \Psi(x,t) dx$$

- Beispiele:
 - $f(x,t) = x(t)$ Ortskoordinate
 - $f(x,t) = V(x,t)$ potentielle Energie

Darstellung der Wellenfunktion im Impulsraum

- Äquivalente Verwendung des Impuls p als Variable der Wellenfunktion anstelle der Koordinate x

- Der q.-m. Zustand eines Teilchens ist durch eine quadratisch integrierbare Wellenfunktion $\phi(p, t)$ beschreibbar

- $\phi^* \phi dp = |\phi|^2 dp$ ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Teilchen zur Zeit t einen Impuls zwischen p und $p+dp$ hat

- Normierung: $\int_{-\infty}^{\infty} \phi^* \phi dp = 1$

- Erwartungswert: $\int_{-\infty}^{\infty} \phi^* g(p, t) \phi dp = \langle g(p, t) \rangle$

- Beispiele: $g(p, t) = p(t)$ Impuls
 $g(p, t) = \frac{p^2}{2m}$ kinetische Energie

- Stehen die Wellenfunktionen im Ortsraum $\psi(x)$ und diejenigen im Impulsraum in einem besonderen Zusammenhang?

Unschärferelation für ein Gauß'sches Wellenpaket

- betrachte Teilchen mit konstanter Gesamtenergie

$E = \hbar \omega$, z. B. ein Teilchen, das sich mit konstanter kinetischer Energie in einem konstanten Potential $V(x)$ bewegt.

- zugehöriges Wellenpaket

$$\Psi(x,t) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}} \int_{-\infty}^{\infty} A(k) e^{i(kx - \omega t)} dk$$

Summe über Materiewellen mit Amplitude $A(k)$ und Wellenvektor k

$$\rightarrow = \frac{1}{\sqrt{2\pi}} e^{-i\omega t} \int_{-\infty}^{\infty} A(k) e^{ikx} dk$$

hier nicht relevanter Phasenfaktor
 $\rightarrow \Psi^* \Psi$

- Fourier-Beziehung

$$\Psi(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}} \int_{-\infty}^{\infty} A(k) e^{+ikx} dk$$

$$A(k) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}} \int_{-\infty}^{\infty} \Psi(x) e^{-ikx} dx$$

proportional zu Wellenfunktion im Impulsraum

$\propto \phi(p)$

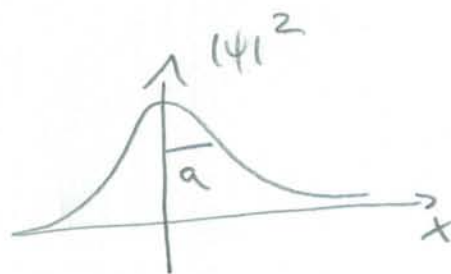
- mit $\phi = \hbar k$ können wir schreiben

$$\Psi(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi \hbar}} \int_{-\infty}^{\infty} \phi(p) e^{\frac{i}{\hbar} p x} dp$$

$$\phi(p) = \frac{1}{\sqrt{2\pi \hbar}} \int_{-\infty}^{\infty} \Psi(x) e^{-\frac{i}{\hbar} p x} dx$$

• Gauss-verteiltes Wellenpaket

$$|\psi|^2 = \frac{1}{a\sqrt{2\pi}} e^{-\frac{x^2}{2a^2}}$$



- Normierung $\int |\psi|^2 dx = 1$

- Erwartungswert des Ortes $\langle x \rangle = \int \psi^* x \psi dx$
 $= \int |\psi|^2 x dx = 0$

• Unschärfe des Ortes Δx

$$(\Delta x)^2 = \langle (x - \langle x \rangle)^2 \rangle = \langle (x^2 - 2x\langle x \rangle - \langle x \rangle^2) \rangle$$

- $\langle x^2 \rangle$ für $\langle x \rangle = 0$

$$\Rightarrow (\Delta x)^2 = \int \psi^* x^2 \psi dx = \int |\psi|^2 x^2 dx = a^2$$

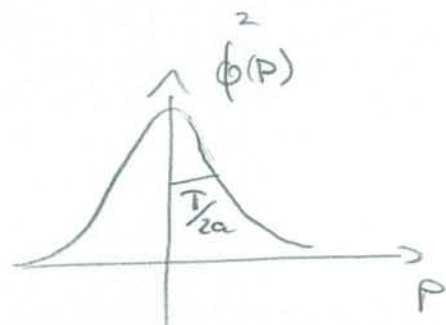
$$\Rightarrow \boxed{\Delta x = a} \quad \rightarrow \text{Breite des Gauss-Verteilung}$$

• Wellenfunktion im Impulsraum

$$\phi(p) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\hbar}} \frac{1}{\sqrt{a\sqrt{2\pi}}} \int_{-\infty}^{\infty} e^{-\frac{x^2}{4a^2}} e^{-ipx/\hbar} dx$$

$$= \left(\frac{2a}{\hbar\sqrt{2\pi}} \right)^{1/2} e^{-\frac{a^2 p^2}{\hbar^2}}$$

$$\phi(p) = \frac{2a}{\hbar\sqrt{2\pi}} e^{-\frac{2a^2 p^2}{\hbar^2}}$$



- Unschärfe des Impuls Δp

$$(\Delta p)^2 = \langle (p - \langle p \rangle)^2 \rangle$$

mit $\langle p \rangle = 0$

$$(\Delta p)^2 = \langle p^2 \rangle = \frac{\hbar^2}{4a^2}$$

$$\Rightarrow \Delta p = \frac{\hbar}{2a}$$

- Unschärfe relation für Gauss'sches Wellenpaket

$$\Delta x \Delta p = \frac{1}{2} \hbar$$

↳ das Wellenpaket erfüllt gerade die minimale Unschärfe relation